

## **Tierleben4. Schwanensang**

Vorsp.

Refr.: Anmutig kommt der Schwan gezogen, unschuldig wie ein Fragebogen, hebt seinen Hals, den süßen, weißen, um böß zu zischen und zu beißen.

Zw.-Spiel

Refr.: Anmutig kommt der Schwan gezogen, unschuldig wie ein Fragebogen, hebt seinen Hals, den süßen, weißen, um böß zu zischen und zu beißen.

1.Str.: Wir kennen es aus Kunst und Märchen: Fürs Leben treu ist sich ein Pärchen, bis ihre ehe zäh wie Leder. Denn eine Leda kriegt nicht jeder. (Oder: Denn einen Schwan bekommt nicht jeder)

Refr.: Anmutig kommt der Schwan gezogen, unschuldig wie ein Fragebogen, hebt seinen Hals, den süßen, weißen, um böß zu zischen und zu beißen.

2.Str.: Dem Singschwan (Cygnus musicus) schwant manchmal, dass er sterben muss; Dann lässt er vorher, süß und bang ertönen seinen Schwanensang.

Refr.: Anmutig kommt der Schwan gezogen, unschuldig wie ein Fragebogen, hebt seinen Hals, den süßen, weißen, um böß zu zischen und zu beißen.

3.Str.: Wie sang der Schwan in der Romantik; die Welt von heute ist sehr grantik, dass sie dahinstirbt ganz gesanglos – Was bei dem Lärm ja auch belanglos.